

Junge Leute mit Migrationshintergrund Als Vorbilder für Schüler/innen gesucht!

Das Projekt

„doCH möglich“ heisst „durchkommen ohne CH-Herkunft ist möglich“. Die Vorbilder von „doCH möglich“ führen in Schulklassen zweistündige Präsentationen durch, um die Jugendlichen für die Lehrstellensuche zu motivieren. Die Präsentationen sind für Jugendliche in der 8. oder 9. Klasse gedacht, aber auch für Brückenangebote und Motivationssemester geeignet. Es werden vor allem Jugendliche mit Migrationshintergrund, die mitten in der Berufswahl stehen oder schon auf Lehrstellensuche sind, angesprochen. Die Idee dahinter ist, dass Jugendliche gerne von Menschen lernen, die ihnen ähnlich sind. In diesem Fall von Menschen, die selber vor kurzer Zeit erfahren haben, wie es ist als Person mit Migrationshintergrund einen Ausbildungsplatz zu suchen.

Das Projekt wurde in Bern im Jahr 2009 gestartet. Eine Gruppe junger Menschen mit Migrationshintergrund hat eine Schulung besucht und danach als Vorbilder an verschiedenen Schulen Präsentationen durchgeführt. Auf Grund der grossen Nachfrage wird nun eine zweite Schulung angeboten, damit das „doCH möglich“-Team bald grösser wird.

Die Vorbilder gewinnen durch die Projektteilnahme an Selbstsicherheit. Sie lernen vor Gruppen hinzustehen und etwas zu vermitteln. Ausserdem erhalten sie eine finanzielle Entschädigung.

Gesucht werden

- interessierte Personen zwischen 16 und 25 Jahren,
- die in die Schweiz eingewandert sind oder deren Eltern eingewandert sind,
- die in der Lehre sind, eine weiterführende Schule besuchen oder kürzlich eine Ausbildung abgeschlossen haben
- und die bereit sind, Schüler/innen von ihren Erfahrungen zu erzählen.

Unsere Bitte

Machen Sie junge Menschen, die sich als Vorbild eignen würden, auf das Projekt aufmerksam! Oft trauen sich Jugendliche eine Teilnahme an einem solchen Projekt nicht zu. Die Ermutigung durch eine/n Lehrmeister/in, eine Lehrkraft, Eltern oder eine Bezugsperson ist sehr wichtig. Umso mehr, weil die Präsentationen meistens an Wochentagen stattfinden und die Vorbilder auch Unterstützung brauchen bezüglich der Freistellung vom Lehrbetrieb oder der Schule.

Anmeldung

Die Schulung findet am 20. und 27. März 2010, jeweils von 10 bis 16 Uhr in Bern statt. Dort lernen interessierte Jugendliche den Inhalt der Präsentation, das Thema Lehrstellensuche und die anderen Vorbilder kennen. Anmeldungen sind bis 12. März 2010 möglich (siehe Ausschreibung).

Die Trägerschaft

NCBI ist ein gemeinnütziger, konfessionell und parteipolitisch neutraler Verein, der sich für ein tolerantes Zusammenleben von verschiedenen Gruppen, für konstruktive Konfliktlösung und gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit einsetzt. Bekannt sind beispielsweise die Projekte „Peacemakers“ (Konfliktvermittlung an Schulen) oder „StattGewalt-Rundgang“. „doCH möglich“ für den Kanton Bern wird von der Fachstelle Integration des Kantons Bern, vom BärnerJugendTag und vom Bundesamt für Migration BFM unterstützt.

Fragen?

Mehr Informationen gibt es auf der Website www.ncbi.ch/work_dochmoeglich.html oder bei der Projektkoordinatorin Sabina Stör Büschlen, 079 755 59 40, stoer@web.de